

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0760/22</b> öffentlich	Referat	OB
	Amt	Integrationsbeauftragte/r
	Kostenstelle (UA)	0201
	Amtsleiter/in	Gumplinger, Ingrid
	Telefon	3 05-12 06
	Telefax	3 05-13 09
E-Mail	integration@ingolstadt.de	
Datum	20.09.2022	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Migrationsrat	12.10.2022	Kenntnisnahme	

### **Beratungsgegenstand**

Bericht aus den Arbeitsgruppen des Migrationsrates  
- mündlicher Bericht von Frau Linda Qasem, Frau Cristina Seeger und Herr Dr. Andreas Sarropoulos

### **Antrag:**

Der Migrationsrat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

gez.

Ingrid Gumplinger  
Integrationsbeauftragte

## Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten:  ja  nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von                  Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von                  Euro müssen zum Haushalt 20                  wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

## Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt:  ja  nein

## Kurzvortrag:

### AG Zusammen für Bildung

Linda Qasem

Die Nachhilfegruppe (Integration durch Bildung) hat die geplanten Projektziele abarbeiten können.  
Unter anderem sind dies die folgenden Themen:

- Workshop „Politische Bildungsarbeit für Mentorinnen und Mentoren“
- Workshop „Interkulturelles Training für Mentor/-innen und Schüler/-innen“
- Besuch des Jugendparlaments
- Gelungene Integration verschiedener Akteure diverser Kulturen

Des Weiteren folgt Ende September ein Besuch der Stadträtinnen bzw. Stadträte im Rahmen einer Abschlussfeier der Projektteilnehmerinnen und Projektteilnehmer.

Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem „Jugendmigrationsdienst im Quartier“ unter der Leitung von Karoline Schwärzli-Bühler fortgesetzt.

Die Nachhilfestunden in der Berufsschule wurden im Juli aufgrund der Schülerpraktika ausgesetzt und werden im Schuljahr 2022/23 fortgesetzt.

## **AG Haus der Internationalen Kulturvereine**

Cristina Seeger

Das Projekt des Migrationsrats „Haus der internationalen Kulturvereine“ wurde bereits in mehreren Gremien diskutiert. Es wurde auch ein Besuch im Eine-Welt-Haus in München mit Mitgliedern des Migrationsrats durchgeführt. Darüber wurde bereits berichtet.

Am 14.7.2022 fand ein Workshop u.a. mit Mitgliedern des Migrationsrats und Stadtrats hinsichtlich der nächsten Schritte mit Blick auf den Prozess der Antragsstellung statt.

Anja Assenbaum, Erdem Aydin, Anna Benini, Prof. Dr.-Ing. Markus Bregulla, Mehmet Celik, Karl Ettinger, Ingrid Gumplinger, Prof. Dr. Reinhold Kohler (Moderation), Barbara Leininger, Cristina Lozano-Gomez, Cristina Martin, Linda Qasem, Georgios Saridis, Dr. Matthias Schickel, Isabelle Sollmann, Karoline Schwärzli-Bühler, Cristina Seeger (Projektleitung) und Jacek Zoremba nahmen mit großem Engagement daran teil. An dieser Stelle ein aufrichtiger Dank an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die offenen, freundlichen und inhaltsstarken Diskussionen.

Es wurden folgende Fragen im Rahmen von Gruppenarbeiten diskutiert, danach im Plenum vorgestellt und abgerundet:

- Mehrwert für Ingolstadt - Warum braucht Ingolstadt ein Haus der Kulturvereine (Haus der Begegnung)?
- Ziele des Hauses
- Was soll dort stattfinden?
- Was könnte dort untergebracht sein?

Frau Ingrid Gumplinger erstellte am 19.7.2022 ein Protokoll mit der Darstellung aller besprochenen Punkte bzw. Antworten auf die o.g. Fragen und leitete dies dann an die Teilnehmer weiter, um gegebenenfalls weitere Ideen zu generieren.

Die ursprünglichen Ziele des Hauses der internationalen Kulturvereine sind:

- ein internationales und interkulturelles Begegnungszentrum
- ein Informations- & Beratungszentrum, eine Kontaktstelle
- ein Raum für Seminare und Bildungsangebote
- eine Anlaufstelle für die Bürger/-innen mit Migrationshintergrund in Ingolstadt
- ein Treffpunkt aller Generationen bei internationalem Essen, Trinken und Festen
- ein Beitrag zur weiteren Integration von Menschen mit Migrationshintergrund
- selbstverwaltet auf der Basis demokratischer Grundsätze wie Mitbestimmung und Gleichberechtigung
- offen für alle, die sich kulturell oder sozial einbringen wollen

## **AG Satzungsänderung**

Dr. Andreas Sarropoulos

Mündlicher Bericht zum aktuellen Sachstand.